

Graz

8.2°C

Heute bewölkt, sehr frisch

MO | 18



Preise für Grazer Akupunkturforschung

Forscher des Grazer TCM-Zentrums wurden nun für ihre Leistungen gleich doppelt ausgezeichnet. Gewürdigt wurden Arbeiten im Bereich der Laserakupunktur bei Babys sowie Auswirkungen auf die Herzratenvariabilität.

Mit Hilfe von neuen biomedizintechnischen Konstruktionen, welche Licht-, Ultraschall- und höchstempfindliche bioelektrische Messverfahren umfassen, versuchen die Grazer Forscher rund um den Biomediziner Gerhard Litscher Effekte der Akupunktur auf den menschlichen Körper zu erheben.

Auswirkungen im Hirn und am Herz bewiesen

Spezifische Auswirkungen konnten sie mittlerweile sowohl im Gehirn als auch am Herzen nachweisen. Ihre jüngsten Aktivitäten wurden nun sowohl von der Österreichischen Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur (OGKA) als auch vom Südkoreanischen Akupunkturkongress SAMS mit Preisen ausgezeichnet.

Die wissenschaftlichen Studien am TCM-Forschungszentrum Graz werden vom Gesundheits- und Wissenschaftsministerium, der Stadt Graz sowie dem Eurasia Uninet unterstützt.

Laserakupunktur beim Neugeborenen

Mit thermografischen Messungen der Hauttemperatur unter Laserakupunktur beim Neugeborenen beschäftigt sich die von der OGKA ausgezeichnete Publikation unter der Leitung von Wolfgang Raith und Berndt Urlesberger vom TCM-Forschungszentrum an der Med-Uni Graz.

Weiters wurde eine Publikation zur Entwicklung und Erprobung eines miniaturisierten 48-Kanal-Hautwiderstandsmessgerätes für Laser- und Nadelakupunktur von der OGKA gewürdigt.

Einfluss auf die Herzratenvariabilität

In Südkorea wurde Gerhard Litscher als meistzitiertester Autor mit dem "Editor Award der SAMS" als auch für seine Publikation über den technisch messbaren Einfluss der Akupunktur auf die Herzratenvariabilität geehrt.

Link:

 [TCM-Forschungszentrum Graz](#)

*In "Der Tag in der Steiermark"
auf Radio Steiermark
am 6. Oktober*

GANZ
STEIER

MAGAZIN

BE

KU

KU

WIS

ORF

FE

OM

RA

PO

VO

MU

KO